

[3095.] Schnelligst zurück erbitte alle ohne Aussicht auf Abzug lagernden Exemplare von: **Deutsche Dichtersalle 1876. Nr. 1** (Probnummer).

Eckstein, Pariser Silhouetten.

Andersen, Märchen meines Lebens. Geb. u. broch.

Leipzig, den 24. Januar 1876.

Joh. Friedr. Hartnoch.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[3096.] Für ein Sortimentsgeschäft in einem großen Orte Tyrols suche ich einen tüchtigen Gehilfen, der französisch und englisch spricht.

Ernst Heitmann in Leipzig.

[3097.] Für meine Buch- und Kunsthandlung suche ich zum 1. April einen jüngeren Gehilfen. Lieb wäre es mir, wenn die Herren Bewerber persönliche Empfehlungen ihres Lehrchefs z. beifügen können, und sehe ich gef. directen Correspondenzen entgegen.

Kiel, 25. Januar 1876.

G. F. Haseler.

[3098.] Ich suche für eine Buchhandlung in einer größeren Stadt Deutsch-Oesterreichs einen verlässlichen ersten Gehilfen, der nebst Fleiß und guten Sortimentskenntnissen auch ein freundliches Benehmen und Ordnungsliebe besitzt. Herren, die mit den oesterr. Verhältnissen vertraut und auf längeres Verbleiben reflectiren, erhalten den Vorzug. Eintritt am 15. März.

Offerten mit Referenzen und Photographie bitte zur Weiterbeförderung unter G. # 3. an mich zu senden.

Leipzig, 25. Januar 1876.

Hermann Schulze.

[3099.] Für die Buch- und Musikalienhandlung des Herrn Alexander Lang in Moskau suche ich zum baldigen Antritte einen tüchtig gebildeten Mann, welcher der französischen Sprache mächtig ist, das Notengeschäft versteht und eine schöne Handschrift schreibt.

Außer freiem Tische, freier Heizung und Bedienung wird ein Gehalt von monatlich 40 Rubel und eine Reisevergütung von 150 R. gewährt.

Gut empfohlene Gehilfen wollen sich unter Beifügung ihrer Photographie und der Zeugnisse (in Abschrift) direct an mich wenden.

Leipzig, den 24. Januar 1876.

Franz Wagner.

[3100.] Aushilfe-Posten. — Eine hiesige Verlagshandlung sucht für die Buchhändlerconten einen schnell und sicher arbeitenden Gehilfen für ein oder zwei Monate zu möglichst baldigem Antritt. Reflectenten wollen sich wenden an

Leipzig.

K. F. Köhler.

[3101.] Zum 1. April od. auch früher suche ich einen jüngeren, militärfreien Gehilfen. Einige Kenntnisse im Musikalienfache sind erwünscht, der polnischen od. einer anderen slav. Sprache Bedingung.

Gef. Offerten mit Abschrift der Zeugnisse und womöglich einer Photographie erbitte direct zur Post.

Czernowitz, den 6. Januar 1876.

H. Pardini.

[3102.] Wir suchen für 1. April einen Gehilfen, der mindestens 8 Jahre im Buchhandel ist und gut empfohlen wird.

V. Vosheuer's Buchhandlung
in Cannstatt.

[3103.] Für eine große russische Sortimentshandlung suche ich einen tüchtigen Gehilfen. Erforderlich sind gute Sortimentskenntnisse, Gewandtheit im Verkehr mit feinem Publicum und Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit beim Arbeiten.

Die Stellung ist angenehm und gut dotirt. Offerten mit Abschrift der Zeugnisse und wenn möglich Photographie erbitte umgehend unter R. O. # 3.

G. F. Steinacker in Leipzig.

[3104.] Vacanz, am 1. Februar zu besetzen. — Unterzeichnete sucht einen Gehilfen, der Uebung in der Journalexpedition und der Buchführung hat. — Eintritt am 1. Februar erwünscht.

Offerten nebst Photographie erbitte umgehend direct.

Würzburg. **A. Stuber's** Buchhdlg.

[3105.] Zum 1. April, event. auch früher suche ich für mein Sortiment einen gut empfohlenen ersten Gehilfen. Tüchtige Sortimentskenntnisse, Sicherheit in der Buchführung und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum sind Bedingung. Gef. Offerten unter Beifügung der Zeugnisse und wenn möglich der Photographie erbitte direct.

Joseph Solowicz in Posen.

[3106.] Ein grosses Sortimentsgeschäft in Norddeutschland sucht zum 1. April cr. einen gut empfohlenen Gehilfen, welcher der englischen und französischen Conversation mächtig ist und mit feinem Publicum zu verkehren im Stande ist. Gef. Offerten sub A. B. # 12., wenn möglich mit Photographie, durch die Exped. d. Bl.

[3107.] Ein Buchhändler im Alter von 22—26 Jahren, der sich über Geschäftsgewandtheit und Solidität auszuweisen im Stande ist, wird für eine Verlagshandlung mit Buchdruckerei in einer süddeutschen Residenz bei sehr günstigen Bedingungen gesucht. Derselbe müßte im Stande sein, das Geschäft selbstständig zu führen. Eintritt baldigst. Gef. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche nehmen unter Chiffre G. 7198. entgegen Haasenstein & Vogler in Leipzig.

[3108.] Lehrlingsstelle. — Für einen jungen Mann mit den nöthigen Schulkenntnissen ist bei uns demnächst unter günstigen Bedingungen eine Lehrlingsstelle frei.

Joh. Chr. Hermann'sche Buchhdlg.
in Frankfurt a/M.

Gesuchte Stellen.

[3109.] Ein junger Mann (25 Jahre alt), der eine gute Schulbildung erworben, das Abiturientenexamen bestanden, 3 Semester Philologie studirt und durch seine Theilnahme am französischen Feldzug und 2jährigen Aufenthalt in der franz. Schweiz sich eine große Fertigkeit im Gebrauch der franzöf. Sprache erworben hat, wünscht in einer Buchhandlung beschäftigt zu werden. Er ist auch wohl im Stande, Correcturen des Drucks wissenschaftlicher Werke und Uebersetzungen aus dem Französischen zu übernehmen.

Gef. Offerten werden vermittelt durch **Carl Villaret** in Erfurt.

[3110.] Für einen im Verlag und Commissionsgeschäft routinirten Gehilfen, der bereits eine 20jährige Thätigkeit und gute Empfehlungen aufzuweisen hat, suche ich für 1. April eine möglichst selbständige und dauernde Stellung. Ich kann denselben als sicheren und schnellen Arbeiter empfehlen.

Offerten unter R. E. # 11. befördert Leipzig, den 19. Januar 1876.

K. F. Köhler.

[3111.] Ein tüchtiger Gehilfe im Alter von 27 Jahren, dem sehr gute Referenzen zur Seite stehen, sucht pr. 1. April c. Stellung als Geschäftsführer oder erster Gehilfe in einem Sortimentsgeschäft.

Suchender ist bereit, sich ev. mit einem kleinen Capital am Geschäfte zu betheiligen, wenn ihm Aussicht für spätere Uebernahme geboten wird.

Gef. Offerten sub B. durch Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

[3112.] Ein College in den vierziger Jahren, in allen Branchen des Buchhandels seit 25 Jahren thätig, sucht Stellung in einer Buchhandlung, womöglich in einer Universitätsstadt, oder als Geschäftsführer einer Filiale.

Gef. Offerten vermittelt Herr Bernhard Pfefferkorn in Leipzig, Georgenstr. 22.

[3113.] Ein junger Mann, der das Gymnasium bis Obersecunda besucht hat und seit 5 Jahren dem Buchhandel angehört, sucht sofort oder 1. Februar Stellung in einem Sortimentsgeschäft. Gef. Offerten sub F. H. # 4. bef. die Exped. d. Bl.

Bermischte Anzeigen.

Zu wirksamer Insertion

[3114.] empfiehlt sich

„Die Gegenwart.“

Wochenschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben,

herausgegeben

von

Paul Lindau.

— Auflage 6500. —

Weit verbreitet und anerkannt in den gebildeten und besitzenden Kreisen bietet die „Gegenwart“ noch den besonderen Vortheil, daß ihre Inserate im Hauptblatt selbst zum Abdruck gelangen, wodurch dieselben einen integrierenden Theil des Blattes bilden und daher dauernd erhalten bleiben.

Die Gebühren betragen 30 S. netto baar für die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum.

Auch Beilagen werden nach vorheriger Verabredung angenommen.

Berlin N. W., im Januar 1876.

Georg Stille.

Englische Journale für 1876

[3115.] Liefere ich zu dem hiesigen Netto-Preise mit 10% Commission, franco Leipzig. Dieselben gehen regelmäßig am 1. eines jeden Monats von hier ab. Englisches Sortiment liefere ich zu denselben Bedingungen prompt, billig und schnell. Antiquariat aller Gattungen preiswürdig.

London.

Franz Thimm.